



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksverband München des Arbeitskreises Außen- und Sicherheitspolitik der CSU und MEIA Research laden Sie hiermit herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

**Auf Sand gebaut?  
Über die komplexen Beziehungen  
zwischen Deutschland und Saudi-Arabien**

Buchvorstellung und anschließende Diskussion

**Montag, 10. Juli 2017, 19:00-20:30 Uhr**

CSU-Landesleitung

Mies-van-der-Rohe-Str. 1, 80807 München

Als eine der wichtigsten Regionalmächte in der MENA-Region, einer der weltweit größten Erdölproduzenten und Heimstätte der heiligsten Stätten des Islam verfügt Saudi-Arabien über großen politischen, wirtschaftlichen und religiös-ideologischen Einfluss. Dennoch ist über die Dynamiken in Gesellschaft, Wirtschaft, religiöser Ausrichtung und innerhalb des Königshauses selbst politisch interessierten Europäern wenig bekannt.

In seinem Buch „Auf Sand gebaut. Saudi-Arabien, Ein problematischer Verbündeter“ (Propyläen, 2016) gibt Sebastian Sons wichtige Einblicke in die *Black Box* Saudi-Arabien. Neben Hintergründen zu Land, Bewohnern und Herrschern benennt Sons vor allem die Fehler, die der Westen seines Erachtens gegenüber dem Königreich begeht. Sons bezeichnet Saudi-Arabien als problematischen Verbündeten. Menschen- und vor allem Frauenrechte werden mit Füßen getreten, radikale islamistische Bewegungen weltweit unterstützt. Der Konflikt mit Iran um regionale Vorherrschaft droht zu eskalieren. Doch der Westen drückt beide Augen zu, hofiert die Saudis und rüstet sie mit modernsten Waffen auf. Zur Lösung der Krisen im Nahen Osten bedarf es, so Sons, einer klaren Strategie gegenüber den saudischen Herrschern und eines Stopps der Waffenlieferungen.

Im Anschluss an die Buchvorstellung diskutiert Sons mit Dr. René Rieger, der ebenfalls über jahrelange Forschungs- und Lehrerfahrung zu Saudi-Arabien verfügt. Zu Riegers jüngsten Publikationen zählt seine Monographie „Saudi Arabian Foreign Relations Diplomacy and Mediation in Conflict Resolution“ (Routledge, 2016). Rieger plädiert ebenfalls für eine stringenterere und normativere Strategie gegenüber Saudi-Arabien, lehnt aus strategischen Gründen jedoch ein striktes Waffenembargo ab.

Die Moderation übernimmt Walburga von Lerchenfeld.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Ihre Anmeldung per Email unter [anmeldung@asp-muenchen.de](mailto:anmeldung@asp-muenchen.de)

Mit freundlichen Grüßen

Walburga von Lerchenfeld

Dr. René Rieger